

## Kurzprotokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 16.06.2026

**Beginn:** 19:31 Uhr  
**Ende:** 20:39 Uhr

**Ort:** Großer Ratssaal

**Sitzungsleiter:** Thomas Lemke

**Anwesend:** Ulrike Haerendel, Sara Hoffmann-Cumani, Joachim Krause, Bastian Dombret, Albert Biersack, Florian Thoss, Katrin Klages-Neugeborn, Christian Furchtsam, Christian Nolte, Harald Grünwald, Hans-Peter Adolf, Annika Paul, Michaela Theis, Norbert Fröhler, Susanne Schmidt  
Verwaltung: Frau Rieß, Frau Maier, Herr Zettl  
Zuschauer: Zwei Zuschauer

Eröffnung der Sitzung:

### **TOP 1:** Sanierung Gutenbergstraße; Vergabe der Ingenieurleistungen

Herr Zettl berichtet über das Vorhaben. Die Maßnahmen sollen ausgeschrieben werden. Herr Thoss bezieht sich auf die Ergebnisse des Rechnungsprüfungsausschusses und fragt, weshalb eine Neuausschreibung erforderlich ist. Das ist dem Vergaberecht geschuldet. Ulrike findet die Kosten sehr hoch und fragt nach den Baunebenkosten, die schon im Haushalt eingestellt sind.

Der Beschlussvorlage, das Vergabeverfahren durchzuführen, wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 2:** Bürgerhaus - Beschilderungs- und Beleuchtungskonzept im Außenbereich

Frau Rieß stellt das Projekt vor. Innen sollen an den Pfeilern nach oben und unten strahlende Leuchten angebracht werden. Außen soll es ein Lichtband über dem Eingang geben. Die Beschriftung der Eingänge wird teilweise durch Folien erfolgen. Es sollen Schaukästen angebracht werden. Der Haushaltsansatz wird um 35 000 Euro überschritten.

Herr Nolte fragt nach der Ordnung in den Schaukästen. Herr Adolf fragt nach den Zuständigkeiten für die delikaten Schaukästen, was die Kultur übernimmt. Ulrike lobt die bessere Darstellung der Ortsmitte und fragt, warum der Behinderteneingang schlechter behandelt wird. Sie fragt nach einem barrierefreien Eingang zum Raum Hochbrück. Herr Biersack fragt nach den Namen der Räume, ob sie sich bewährt haben. Herr Grünwald hält die Anzeige der benutzenden Vereine für überflüssig. Bastian hält die digitalen Schaukästen für zu schwierig und fragt, wie lange sie beleuchtet werden sollen. Er schlägt Wegweiser zu den Clubräumen vor. Sara hält die Pflege der Anzeigentafeln durch die Kultur für machbar. Sie hält den Preis für angemessen. Frau Theis berichtet über die elektronischen Anzeigen in der Schule. Frau Schmidt möchte einen Pfosten am Bürgerplatz mit den Namen der Räume. Ich verteidige die digitalen Anzeigen als Vereinsmitglied. Herr Lemke hält analoge und digitale Anzeigen für möglich. Sara unterstützt den Vorschlag.

Der Beschlussvorlage, das Vorhaben durchzuführen, wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 3:** Vorbescheid zur Erweiterung eines bestehenden Wohngebäudes im Freimanner Weg 9, Fl.Nr. 1017/138

Der Beschlussvorlage, den Vorbescheid zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 4:** Antrag auf Neubau einer Gewerbeimmobilie mit Mezzanin (Zwischengeschoss) und Außenanlagen in der Zeppelinstraße 9 und der Schleißheimer Str. 86, Fl.Nr. 1790/3 und Fl.Nr. 1790/6

Frau Maier stellt das Bauprojekt vor.

Herr Furchtsam fragt, ob es nur einen Betreiber gibt und wie hoch der Kraftfahrzeugverkehr sein wird. Herr Grünwald fragt, was unter leichter Produktion zu verstehen ist. Herr Nolte möchte die Erschließung

über den Norden erreichen und fragt nach dem 24-Stunden-Schichtbetrieb. Sara will wissen, welche Firma dort hineinkommt. Herr Zettl erklärt, dass es hier ein Baurecht gibt, das eingehalten wird.

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird gegen die Stimme von Frau Schmidt zugestimmt.

**TOP 5:** Antrag zum Abriss und Neubau eines Wintergartens in der Kreuzstraße 26, Fl.Nr. 1061/2

Frau Maier erklärt das Projekt.

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt

**TOP 6:** Immissionsschutzrechtliche Genehmigung; Beteiligung zur baurechtlichen Stellungnahme einer geplanten Abfallbehandlung (Fettabscheider) und Abfallagerung in der Gutenbergstraße 13, Fl.Nr. 1231/9

Abgesetzt, Unterlagen wurden nicht vorgelegt.

**TOP 7:** Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern zur vorläufigen Sicherung der Lärmschutzbereiche der Flugplätze Lechfeld, München und Salzburg

Herr Zettl trägt die Stellungnahme vor.

Ulrike bittet Herrn Nolte eine genauere Erläuterung, weshalb Garching durch den Fluglärm nicht betroffen ist. Herr Nolte erklärt, dass es um die Zone in der Nähe des Flughafens geht.

Der Beschlussvorlage, keine Stellungnahme abzugeben, wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 8:** Mitteilungen aus der Verwaltung

**TOP 8.1:** Erweiterung Angerlweg Süd-Ost - Bekanntgabe über Nachträge

Kabelzugschächte müssen vorzeitig verlegt werden und die Zufahrt zum Parkplatz der Grundschule muss verbreitert werden. Die Kostenerhöhung kann aufgefangen werden.

**TOP 8.2:** Eichenprozessionsspinner (ESP) im Stadtgebiet

Schwerpunkte sind Garching See und Schleißheimer Kanal.

Herr Biersack fragt nach Anweisungen höherer Stellen. Die Stadt muss die Sicherung ihrer Grundstücke haben.gewährleisten. Herr Adolf fragt, wie viele Menschen allergisch sind. Herr Zettl berichtet über die Nesselzellen in den Härchen.

**TOP 8.3:** Nutzungsänderung Schleißheimer Straße 80A+B

Umnutzung in medizinische Praxis.

Der Baustart für den Kreisverkehr an der Kommunikationszone wird in zwei Wochen beginnen können.

**TOP 9:** Sonstiges; Anträge und Anfragen

Sara fragt nach dem Hitzeaktionsplan, der bei Frau Krey schon vorbereitet ist. Sie fordert, dem Landratsamt sofort die Ansicht der (nicht vorhandenen) Pflanzungsmaßnahmen anzusehen und für den Herbst die Vorbereitungen zu treffen. Sie berichtet über die chaotischen Pflegemaßnahmen.

Herr Biersack bittet hinsichtlich der Hitze um Mäßigung. Sara weist auf ältere Personen hin, die große Kreislaufprobleme haben.

Frau Schmidt berichtet über die Ameisen in der Schule-Ost und fordert schnelle Maßnahmen.

Herr Furchtsam berichtet, dass der Schleißheimer Kanal zugewachsen ist.

Sara fragt nach der Messstation, die gegenüber der Poststraße nicht mehr vorhanden ist. Frau Theis fragt nach einer Geschwindigkeitsmessstelle zwischen Lidl und Maibaum, weil dort schnell gefahren wird. Herr Grünwald fragt nach dem Rückbau der Tankstelle an der Münchner Straße, Sara fragt nach dem Lärm der Generatoren.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*